

Impuls in den Tag – Sonntag, 27.12.2020

von Sabi George, Pater

Das Fest der Heiligen Familie



ist Anlass, uns den Wert unserer Familie neu bewusst zu machen und bewusst zu halten. Familie erlebe ich da, wo ich leben kann, wo mich jemand liebt. Das Bild von der Heiligen Familie spricht unsere tiefste Sehnsucht nach einem Zuhause, nach Angenommensein und Geborgenheit an, unsere Sehnsucht nach verlässlichen Beziehungen, die in der heutigen Zeit für viele Menschen so schwierig geworden sind.

Wir sind mit einer Hoffnung unterwegs, „schwanger“ mit den unstillbaren Sehnsüchten. Je nach Lebenslage tragen wir alle diese Sehnsucht in uns, vor uns oder hinter uns her.

Wenn wir aufbrechen zu neuen Ufern, verlockenden Abenteuern, wenn wir in eine neue Umgebung ziehen oder gar auf der Flucht sind, immer dann ist da die Sehnsucht angenommen zu werden und Menschen zu begegnen, die uns aufnehmen und uns lieben, wie eine Familie. Menschen, die uns das Gefühl geben heimzukehren und angekommen zu sein.

Und immer gilt das Wort unseres Herrn:

Fürchte dich nicht, Mensch, ich bin mit dir; ich bin dein Schild. Und vergiss nie, ab und zu zum Himmel hinauf zu schauen.

Grafik | [pinterest.de](https://www.pinterest.de)